



Freitag, 3. November 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

»Der Torpedokäfer. Aus dem abenteuerlichen Leben des Franz Jung«

Szenische Lesung
mit Musik und Film im Rahmen der
Peter-Weiss-Woche 2017

Dramaturgie: Hanna Mittelstädt
Musik: HF Coltello, Christoph Frenz
Film: Marija Petrovic

Eintritt: freiwilliger Beitrag

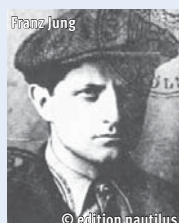


»Jung hat mit falschem Namen gelebt, Verbindungen zur Roten Kapelle gehabt, Amerika bewohnt und Literatur nicht nur als Illustration für seine mehr als gefährliche Lebensweise verstanden.«

Hans Platschek, DIE ZEIT

100 Jahre Oktoberrevolution – das große kollektive Glücksversprechen des 20. Jahrhunderts, das so schnell scheiterte. Im Gedenken an den utopischen Geist dieser Zeit darf einer der wichtigsten politisch-literarischen Autoren deutscher Sprache nicht fehlen: Franz Jung (1888-1963). Sein Leben hielt Jung in der aufsehenerregenden Autobiographie »Der Weg nach unten« fest (Arbeitstitel: »Der Torpedokäfer«). Nur eines seiner Abenteuer: Um nach Russland zu Lenin zu gelangen, kaperte er 1921 zusammen mit einem Genossen ein Schiff.

Wegen Schiffsraub gesucht und in den Niederlanden untergetaucht, wurde er von dort in die Sowjetunion abgeschoben, wo er eine Streichholzfabrik aufbaute, so erfolgreich, dass die UdSSR sie an einen schwedischen Konzern verkaufen konnte.



© edition nautilus

Franz Jung, Avantgardist, Börsenfachmann und Bohémien, war immer am Schnittpunkt von Literatur und Politik involviert – eine schillernde, bis heute inspirierende und verstörende Figur.

Die szenische Lesung beleuchtet 15 Stationen aus Franz Jungs Leben. Es lesen Iris Boss (freie SchauspielerIn, Berlin) und Jörg Pohl (Thalia Theater Hamburg).

Samsag, 4. November 2017, 18.00 Uhr
Universität Greifswald (Aula)
Domstraße 11, 17489 Greifswald

Literaturpreis Mecklenburg- Vorpommern 2017

Lesung und Preisverleihung
der FinalistInnen

Eintritt frei

Die Preisverleihung findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie der Universität Greifswald statt.



Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern zählt großartige Autorinnen und Autoren zu seinen Landeskinderen, doch längst nicht alle sind entdeckt. Der 2016 ins Leben gerufene Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern will das ändern: Er bietet altersunabhängig allen AutorInnen in und aus dem Land die Chance, entdeckt, verlegt und wahrgenommen zu werden.

Aus zahlreichen Einsendungen hat eine Jury sechs FinalistInnen gewählt, die ihre Texte öffentlich vorstellen werden. Die Jury vergibt den Hauptpreis, doch auch das Publikum kann drei dotierte Preise vergeben.

Die FinalistInnen:

Steffen Dürre (Rostock)
Berit Glanz (Greifswald)
André Hatting (Stralsund)
Sven Hirsekorn (Rostock)
Katharina Lang (Berlin)
Lukas Valtin (Berlin)

Die Jury:

Anke Jahns (Journalistin, NDR M-V)
Moritz Baßler (Literaturwissenschaftler)
Bert Papenfuß (Autor)

Ausführliche Informationen zu den Preisen, der Veranstaltung, den FinalistInnen und der Jury u. a. auf www.koeppenhaus.de.

Der Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern ist eine Initiative von fünf Institutionen, die u. a. die Ausschreibung und die Preisverleihung gemeinsam organisieren: Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus, freiraum-verlag, Künstlerhaus Lukas, Literaturhaus Rostock und LiteraturRat Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern wird unterstützt von privaten Sponsoren und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Dienstag, 7. November 2017, 20.00 Uhr
andere buchhandlung
Wismarsche Straße 6/7, 18057 Rostock

Carmen Stephan »It's all true«

Lesung & Gespräch
im Rahmen der LiteraTour Nord

Moderation: Prof. Lutz Hagestedt
(Universität Rostock)



andere buchhandlung

Eintritt: 9,-/7,- € erm.*

Vorverkauf: andere buchhandlung
(Wismarsche Str. 6/7, 18057 Rostock)



Eine wahre Geschichte, meisterhaft in Literatur verwandelt

Brasilien, 1941. Vier Männer wollen das Unrecht, das sie erleiden, nicht länger hinnehmen. Die Fischer Jerônimo, Mané Preto, Tatá und ihr Anführer Jacaré bauen ein Floß und segeln zweitausend Kilometer über das Meer, das Ziel: der Präsident und ein gerechteres Leben, in dem sie ihren Fang nicht mit den Floßbesitzern teilen müssen. Nach 61 Tagen erreichen sie Rio de Janeiro, sind gefeierte Helden und am Ziel ihrer Wünsche.

Hollywood-Regisseur Orson Welles, dessen Film »Citizen Kane« gerade erfolgreich in den Kinos lief, will ihre kühne Odyssee verfilmen. Doch bei den Dreharbeiten fällt Jacaré von Bord und versinkt im Meer. Der Erfolg ließ sich nicht wiederholen – auch für Welles, den sein Studio nach der Rückkehr in die USA hinauswirft.

Welles weigerte sich zeitlebens, seinen Film »It's all true« anzusehen ...

Aus tragisch-kuriosen Fakten webt Carmen Stephan einen komplexen und zutiefst philosophischen Roman, in dem es um nichts Geringeres als die Wahrheit geht.

Carmen Stephan, 1974 im bayerischen Berching geboren, arbeitete mehrere Jahre als Autorin in Brasilien. Heute wohnt sie in Genf.



© Anita Affentranger

2005 erschien der Geschichtenband »Brasília Stories« und 2012 ihr erster Roman »Mal Aria«, für den sie mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung 2012 und dem Debütpreis des Buddenbrookhauses 2013 ausgezeichnet wurde.



Dienstag, 14. November 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Sudabeh Mohafez »Behalte den Flug im Gedächtnis«

Lesung & Gespräch
im Rahmen des »Weltwechsels«

Moderation: Ulrika Rinke

Eintritt: 5,- €/ 3,- € erm.*

Eine Veranstaltung im Rahmen des »Weltwechsels« zum Thema Menschlichkeit des Eine-Welt-Landesnetzwerks M-V, gefördert von der Robert-Bosch-Stiftung.



weltwechsel
Robert Bosch Stiftung

Wo gehörst du hin? Welche Kultur ist die deine? Auf Fragen wie diese gibt es keine eindeutigen Antworten – schon gar nicht, wenn man wie Sudabeh Mohafez ganz selbstverständlich in mehreren Welten zu Hause ist.

Wer im Kindesalter in der Heimat des Vaters (Iran) aufwuchs und die Ferien regelmäßig in jener der Mutter (Deutschland) verbrachte, wer vom ersten Lebenstag an den Reichtum dieser Sprach- und Kulturräume verinnerlicht hat, dem kann jegliche Festlegung nur absurd erscheinen.

»Behalte den Flug im Gedächtnis« versammelt Erzählungen, in denen solche bi-kulturellen Lebenswirklichkeiten aufscheinen, die aber auch vom Überleben häuslicher Gewalt, vom Verschwinden und der Wiederkehr der Liebe handeln. Sie sind bevölkert von Menschen, über die sonst nur selten und noch seltener so einfühlsam gesprochen wird. Der Band legt teils preisgekrönte Er-

zählungen vor (Adelbert-von-Chamisso- und MDR-Literaturpreis), die uns in eine Welt der Vielfalt, der Geheimnisse und der immer wieder überraschenden Auswege entführen.

Sudabeh Mohafez lebte in Teheran, Berlin, Lissabon und Stuttgart. Mittlerweile im Schwäbischen Wald ansässig, schreibt sie Romane, Erzählungen, Gedichte, Theaterstücke und übersetzt aus dem Persischen, Portugiesischen und Englischen.



© Martin Kreiner

Mehr unter:
www.sudabehmohafez.de

Alle Veranstaltungen des »Weltwechsels« (2.-25. November 2017) unter:
www.eine-welt-mv.de/weltwechsel

Donnerstag, 16. November 2017, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Rostock
Kröpeliner Straße 82, 18057 Rostock

Ingo Schulze »Peter Holtz. Sein glückliches Leben erzählt von ihm selbst«

Lesung & Gespräch

Moderation: Ulrika Rinke

Eintritt: 8,-/5,- € erm.*
Vvk: Stadtbibliothek Rostock



Eine gemeinsame Veranstaltung
von Literaturhaus Rostock
und Stadtbibliothek Rostock.



»Ein lächerlich humanistischer Held, ein zu-
tiefst humaner Roman.«
(Richard Kämmerlings, Literarische Welt)

Peter Holtz will das Glück für alle. Schon als
Kind praktiziert er die Abschaffung des Gel-
des, erfindet den Punk aus dem Geist des
Arbeiterliedes und bekehrt sich zum Chris-
tentum. Als CDU-Mitglied (Ost) kämpft er für
eine christlich-kommunistische Demokratie.

Doch er wundert sich: Der Lauf der Welt wi-
derspricht aller Logik. Seine Selbstlosigkeit
belohnt die Marktwirtschaft mit Reichtum.
Hat er sich für das Falsche eingesetzt? Oder
für das Richtige, aber auf dem falschen Weg?
Und vor allem: Wie wird er das Geld mit An-
stand wieder los?

Peter Holtz nimmt die **Verheißungen des
Kapitalismus** beim Wort – eine Figur, wie wir
sie heute brauchen: in Zeiten, in denen die
Welt sich auf den Kopf stellt.

Ingo Schulze wurde 1962
in Dresden geboren und
lebt in Berlin. Nach dem
Studium der klassischen
Philologie in Jena arbeite-
te er zunächst als Schau-
spieldramaturg und Zei-
tungsredakteur, bevor er
mit seinem Debüt »33 Au-
genblicke des Glücks« Kritik und Publikum
begeisterte.
Nach gefeierten literarischen Werken (u. a.
»Simple Storys«, und »Neue Leben«) veröf-
fentlichte Schulze zuletzt vor allem Essays
und Reden: »Was wollen wir?« und »Unsere
schönen neuen Kleider« (über die »markt-
konforme Demokratie«).



Im Herbst 2017 erschien »Peter Holtz«, ge-
langte auf die Longlist des Deutschen Buch-
preises und bescherte seinem Autor den
Rheingau Literatur Preis.
Mehr unter: www.ingoschulze.com

Donnerstag, 23. November 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Master of Slam

Bundesweiter Wettbewerb
der Slam-PoetInnen

Moderation: Der Landesbeauftragte für
Liebe und Harmonie

Musik: Einmannmusik

Eintritt: frei!



Einmal im Jahr richtet das Literaturhaus
Rostock diesen bundesweiten Studieren-
den-Poetry-Slam gemeinsam mit »Stu-
dieren mit Meerwert« aus. Wer gewinnt,
fährt für eine Woche in das internationale
Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop, um
zu schreiben, am Strand spazieren zu ge-
hen und mit den internationalen Stipen-
diaten die ein oder andere Performance
zu erarbeiten.

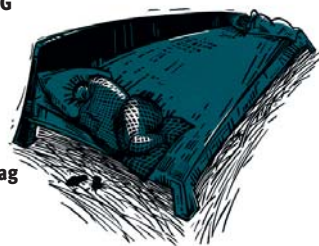
Während des Slam ist eine Jury aus Ver-
legerInnen, JournalistInnen und Kultur-
managerInnen anwesend, die ihren eige-
nen Preis vergibt. Ab diesem Jahr können
erstmal auch Schülerinnen und Schüler
aus M-V teilnehmen.

RISSE
39
FAHRIG
ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR
IN MECKLENBURG UND
VORPOMMERN
HERBST 2017 · 33. JAHRGANG
S. 1-104 · ISSN 0949-7954

Präsentation
Heft 39 FAHRIG

Freitag,
10.11.2017

wirkstatt im
freiraum-verlag
(Gützkower Str. 83,
17489 Greifswald)



Autorinnen: Josephine EXNER, Regina RADERSCHALL,
Ulrike SEBERT

Dienstag, 28. November 2017, 20.00 Uhr
Literaturhaus Rostock (im Peter-Weiss-Haus)
Doberaner Straße 21, 18057 Rostock

Kristof Magnusson und Hauck & Bauer »Warten auf das Christkind« Cartoon-Show, Lesung & Weihnachten auf Isländisch

Eintritt: 10,-/7,- € erm.*
Vvk: 7,- € (Pressezentrum/andere buchhandlung)



Spüren Sie das auch? Es naht diese beson-
dere Zeit im Jahr, in der ein grenzfieser Witz
noch wichtiger ist als sonst. Bereits jetzt gilt
es, sich gegen Harmonie-Imperative und
Glühwein-Verbrüderungen zu wappnen. Drei
erprobte Weihnachts-Exor-
zisten werden dafür alles
aufbieten, was in ihrer Macht
steht: Hauck & Bauer prä-
sentieren ihre sensationell
komischen und gelegentlich
bösen Cartoons, Kristof Ma-
gnusson stellt eine isländi-
sche Weihnachts-Saga und
weitere Texte zum leidigen
Thema vor; dazu werden
Weihnachtslieder gereicht.
Auch an den Service ist ge-
dacht: Gemeinsam präsen-
tieren sie die besten Ge-
schenkideen für Ihre Lieben.



Titanic und in der Spiegel-Online-Rubrik
SPAM. Sie wurden bereits zwei Mal mit dem
Deutschen Karikaturenpreis (2010, 2014,
jeweils Silber) und zuletzt mit dem Deutschen
Cartoon-Preis (2017, Silber) ausgezeichnet.
Ihre Cartoons erscheinen
auch in Buchform, u. a. »Man
tut, was man kann: Nix«,
»Ich kann einfach nicht
Wein sagen« und »Bin ich
Jesus? Die Kunst, nicht zu
antworten« (mit Michael
Tetzlaff).

Kristof Magnusson, 1976 als
Sohn deutsch-isländischer
Eltern geboren, studierte in
Leipzig und Reykjavík und
lebt als Autor und Überset-
zer in Berlin. Seine Komödie
»Männerhort« lief an über
100 Bühnen im In- und Ausland und wurde
2015 mit Elyas M'Barek und Detlev Buck ver-
filmt.

Zuletzt erschienen von ihm: »Gebrauchs-
anweisung für Island« sowie die SPIEGEL-Best-
seller »Das war ich nicht« und »Arztroman«.

Hauck & Bauer sind Elias Hauck (Zeichnun-
gen) und Dominik Bauer (Text), beide Jahr-
gang 1978. Sie leben in Berlin (Hauck) und
Frankfurt a.M. (Bauer) und veröffentlichen
in der Frankfurter Allgemeinen Sonntags-
zeitung (»Am Rande der Gesellschaft«), der

Carmen Blazejewski
»Wald-Geschichten«
Spielen, Verkleiden und Improvisieren
mit Kindern; Rollenspiel (ab 4 Jahren)

Die Welt ist ein unendlicher Wald – unendlich wie
unsere Phantasie, unendlich wie die Möglichkeiten
unserer Welt und so dicht bewachsen, wie es die Welt
in den Märchen ist und wie sie es einst tatsächlich war.
Aber wie unsere Erde ist auch der Wald bedroht.

Im improvisatorischen Spiel wird gemeinsam eine
Geschichte entwickelt. In der Verkleidung vertreten
Kinder unverblümt ihre Vorlieben oder Vorurteile
gegenüber anderen.

Donnerstag, 2. November 2017
Bibliothek Bad Kleinen



Britta Matthies
»Tümpelkinder«
Malwerkstatt

Die Grafikerin und Malerin gestaltet und illustriert
zahlreiche Bücher für Kinder und Erwachsene.

In dem Buch »Tümpelkinder« gehen die Zuhörer auf
die Reise in die Welt des Lebens in einem kleinen
Teich. Die Kinder malen und zeichnen nach Vorlagen
der Illustratorin Tiere, die Teil ihrer Geschichten
sind. Außerdem bringt Britta Matthies ein großes
Weckglas voll Wasser mit, in dem allerlei Getier aus
einem Tümpel schwimmt.

Dienstag, 7. November 2017
Bibliothek Bad Kleinen



Junges Literaturhaus

Sudabeh Mohafez
»Behalte den Flug im Gedächtnis«
Interaktive Lesung & Schreibwerkstatt
(Für SchülerInnen ab 12 Jahren)

Informationen zur Autorin und zum Buch:
siehe Abendveranstaltung (14. November 2017)

Anmeldung für interessierte Schulklassen unter:
kipro@literaturhaus-rostock.de
Montag, 13. November 2017, 9.00 Uhr
Literaturhaus Rostock

Robert Bosch Stiftung

Juliane Foth liest aus »Billy Backe aus Walle-Wacke«
von Markus Orths (für Kinder ab 5 Jahren)
28. November 2017, 16.00 Uhr im Literaturhaus Rostock
Eintritt frei (Anmeldung unter www.literaturhaus-rostock.de)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der OZ-Lesetour
und in Kooperation mit dem »Lesemöwe e. V.« statt.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lesemoeuwe.de



Die Projekte unseres Kinder- und Jugendliteraturprogramms umfassen Literaturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren in ganz Mecklenburg-Vorpommern. Sie haben Interesse an einer Veranstaltung in Ihrer Bibliothek oder für Ihre KiTa-Gruppe oder Schulklasse? Kontaktieren Sie uns unter kipro@literaturhaus-rostock.de, Ansprechpartnerin: **Juliane Foth**.



Vorschau Dezember

3.12. Advents-Bücherbasar

5.12. Jochen Schmidt:
»Zuckersand«
(LiteraTour Nord)

12.12. Flurin Jecker:
»Lanz«

15.12. WeihnachtsHausLese

Literaturhaus Rostock e. V. | im Peter-Weiss-Haus | Doberaner Straße 21 | 18057 Rostock | Telefon: 0381 492 55 81 | E-Mail: info@literaturhaus-rostock.de

LITERATURHAUS
ROSTOCK
WWW.LITERATURHAUS-ROSTOCK.DE

Werden Sie Förderer oder Mitglied im Literaturhaus Rostock e. V.
und profitieren Sie von ermäßigten Eintrittspreisen, dem kostenlosen Newsletter
und anderen exklusiven Vergünstigungen.
Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

